

Zusammenfassung

GRUNDPROBLEME DER PÄDAGOGISCHEN FORSCHUNG: VERWECHSLUNG DES ANALYTISCHEN MIT DEM EMPIRISCHEN

Kieran Egan
Simon Fraser Universität, Burnaby, Kanada
Fakultät für Pädagogik

In seinen Schriften aus den 1850-er Jahren legte Herbert Spencer einen Vorschlag vor, demnach die Anwendung von wissenschaftlichen Methoden auf die Bildungsphänomene der Erziehungswissenschaft ermöglichen würde, einen ähnlichen Fortschritt zu machen wie andere Disziplinen, in denen diese Methoden eingeführt wurden. Viele behaupten, dass die Komplexität der Bildungsphänomene uns daran hindert, einen mit den Fortschritten auf dem Gebiet der Physik vergleichbaren Erfolg zu erzielen. In diesem Artikel wird noch ein Grund dafür angeführt: Bei der Formulierung von Problemen der pädagogischen Untersuchungen werden analytische Elemente, die keiner Untersuchung bedürfen und positive Ergebnisse sicherstellen häufig mit den ursprünglich empirischen Fragen verwechselt, die nicht verallgemeinert werden können. Diese Verwechslung macht unsere Bemühungen ergebnislos.

Stichworte: Empirische Methoden, Analytische Elemente, Verwechslung von Analytischem und Empirischem in der Erziehungswissenschaften.